

Azubis wagen Perspektivwechsel

ARBEIT Banker schnuppern in soziale Berufe

WETZLAR/GIESSEN 22 Auszubildende der Volksbank Mittelhessen haben in diesem Jahr den „Perspektivwechsel“ gewagt. Das Projekt, bei dem angehende Banker in einer sozialen Woche Einblicke in eine Welt fernab des Finanzwesens erhalten, wurde zum zehnten Mal durchgeführt.

Seit Bestehen haben 110 Auszubildende freiwillig am Perspektivwechsel teilgenommen. In gemeinnützigen Einrichtungen wie der Tafel, in Kindergärten oder Altenpflegeheimen sammeln die jungen Menschen wertvolle Erfahrungen für ihre weitere persönliche und berufliche Entwicklung. Ziel ist die Vermittlung wesentlicher Schlüsselqualifikationen wie der individuellen Kommunikationskompetenz oder Teamfähigkeit.

Während des Praktikums helfen die Auszubildenden den meist ehrenamtlichen Mitarbeitern der Einrichtungen bei deren täglichen Aufgaben. So wie zum Beispiel Luisa Feuerbach, die wäh-

rend ihres Praktikums die Flüchtlingsbetreuung der Bürgerhilfe Florstadt unterstützte. Die Ehrenamtlichen begleiten Neuankömmlinge bei Behördengängen, zum Einkauf oder bei Arztbesuchen, veranstalten Deutschkurse und zeigen ihnen deutsche Kultur und Lebensweise. Die Auszubildende Feuerbach berichtete eindrucksvoll von Menschen, die mit ihrem Einsatz das Leben der Flüchtlinge etwas verbessern. Sei es durch die Reparatur eines gespendeten Fahrrads oder durch die Organisation von Lebensmittel- und Kleiderspenden. (red)



Jürgen Schmidt und Projektleiterin Brita Bielke im Kreise der Teilnehmer. (Foto: privat)